

HEMER

DAS WETTER
Heute wölkig und trocken
Morgen: 10° 20° 14° 21° 22°

KOMPAKT

Meldungen

Zweimal Blechschaden im Stadtgebiet

Von Carmen Ahlers

Heimer. 2300 Euro Sachschäden sind die Bilanz eines Unfalls, der sich am Samstag gegen 12.05 Uhr auf dem Parkplatz des Nülenhof-Centers ereignete. Beim Rangieren beschädigte ein Autofahrer ein geparktes Auto. Ebenfalls 2300 Euro hoch ist der Sachschaden an zwei Autos nach einem Unfall an der Hauptstraße in Höhe Hausnummer 327. Um 17.30 Uhr kam es dort ebenfalls am Samstag zu einem Aufprallunfall, da der vorrausfahrende Autofahrer verkehrsbedingt bremsen musste und der nachfolgende Autofahrer dies zu spät bemerkte.

Unfallflucht an der Hönnetalstraße

Heimer. Die Polizei meldet von vergangem Samstag eine Unfallflucht, die sich an der Hönnetalstraße ereignete. In der Zeit von Freitag, 20.30 Uhr, bis Samstag, 7.45 Uhr, beschädigte ein bisher unbekannter einen anderen Wagen, der auf dem rechten Seitenstreifen geparkt war. Bei der Unfallörtlichkeit handelt es sich um die Zufahrt zum Sundwiger Messingwerk. Die Anstoßhöhe lässt Rückschlüsse auf einen Lkw als Unfallverursachferzeug zu. Der Schaden beträgt 2000 Euro.

Meditativer Abendspaziergang

Heimer. Die Kfd St. Peter und Paul lädt zum meditativen Abendspaziergang in den Park von Haus Hemer ein. Der wegen des Unwetters und der schlechten Wetterprognosse abgesagte meditative Abendspaziergang im Park von Haus Hemer findet nun am Donnerstag, 22. Juli, statt. Los geht es um 18 Uhr. Alle interessierten Frauen sind herzlich willkommen.

NOTDINSTE

APOTHEKEN

Hemeraner stehen in der Not zusammen

Das große Aufräumen macht deutlich, wie groß die Verluste sind. Hilfe kommt auch über die Bürgerstiftung



Die großen Sperrmüllhaufen überall an den Straßen zeigen, dass die Hemeraner auch viele persönliche Gegenstände verloren haben.



FOTOS: CARMEN AHLENS
In der Fleischerei Webers ist ein riesiger Schaden entstanden. Viele Helfer räumten auch am Wochenende im Hof auf.

VOR 40 JAHREN

Bei einem Kompaniekappell überreicht Major Hoffmann das Ehrenkreuz der Bundeswehr in Silber an Oberfeldwebel Franz-Josef Maß. Er hat einem anderen Soldaten gerettet und dabei sein eigenes Leben riskiert. Bei der Ehrung ist neben der Panzerpionier-Kompanie auch die Familie dabei.



will. Die Fahrt durch das Hemeraner Stadtgebiet offenbart auch drei Tage nach dem Unwetter, dass viele Menschen einiges an Hab und Gut verloren haben. Überall steht der Sperrmüll an der Straße oder ist bereits in extra aufgestellten Containern verschwunden. Auch in der Fußgängerzone reiht sich ein Sperrmüllhaufen an den nächsten. Und hier wird deutlich, dass es eben nicht nur Möbel oder andere ande- re Dinge sind, zu denen man vielleicht keine persönliche Bindung hat, die das Unwetter nicht überlebt haben, sondern auch viele persönli- che Gegenstände, die vom überflie- chenden Schlamm und den Wassermengen gnadenlos zerstört wurden. Da liegen Stofftiere, Roller, Spielzeug neben großen Fotos, Büchern und Geschirr. Krückchen stehen dort, genau wie völlig verdreckte Hart- schalenkoffer. Zerstörte Kunstabla- men als kleine Farbtrüpfen aus der Schlammsschicht heraus. Die Menschen haben das Geschehene ein wenig verdaut, haben aber durchaus Angst vor einer Wieder- holung.

Langsam wieder Land in Sicht

Die Metzgerei von Fleischmeister Andreas Webers ist in der Stadtmitte quasi „aufgesoffen“, aber so langsam ist am Samstagnachmittag Land in Sicht. „Hier ist so ziemlich alles kaputt“, sagt Vor- dem Hof sieht ein randvoll gefüllter Container, und im Hof selbst stan- peln sich zahlreiche Kisten. „Ich bin nur froh, dass das Kühlhaus nichts abbekommen hat, denn dort lagerte sehr viel Ware“, sagt er. Ungefähr 300 Kilogramm Wurst und Fleisch habe er verloren, das sei zwar scha- de, aber zu verkraften. Ansonsten meldet er aus den Kellerräumen 100 Prozent Totalschaden. Doch auch wenn es ein Geschäft

Wer Hilfe braucht, der be- kommt sie auch
In der Felsenmeertstadt gilt: Wer Hil- fe braucht, bekommt sie auch. Die Bürgerstiftung „Wenn's im Leben brennt“ sowie der Rotary Club He- mor, der Lions Club Hemer und die katholische Kirchengemeinde St. Vitus rütteln den Bürgern aus He- mer schnelle Hilfe zukommen las- sen, die durch das unerwartete Hochwasserunvermögen in Not ge- raten sind. Hier können Spenden an die Mailadresse vorstand@wib-he- mer.de gerichtet werden.

Bitte per E-Mail die Situation schildern

Die Bürgerstiftung, die Pfarrer St. Vitus, der Rotary Club und der Lions Club freuen sich, wenn sie gemeinsam helfen können: Hilfe- dürftige können der Bürgerstiftung ihre Situation per E-Mail kurz schil- dern. Die Adresse lautet vor- stand@wib-hemer.de. Die IBAN

„Ich bin froh, dass das Kühlhaus nichts abbekommen hat.“
Andreas Webers Fleischmeister aus der Innenstadt

wirklich schlamm getroffen hat, denkt Andreas Webers auch an die Flutopfer in anderen Gebieten in Deutschland, die es weit schlimmer getroffen haben. „Wir kriegen hier das schon wieder hin“, sagt er und kün- digt an, dass er sein Geschäft am heutigen Montag wieder öffnen